Presseinformation

29. Juni 2007

Programm des „Viertelfestivals NÖ“ in der ersten Julihälfte

Von einer Ameisenstraße in Gloggnitz bis zu Klezmermusik in Baden

Das „Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2007“, bei dem bis Mitte September über 80 Kunst- und Kulturprojekte umgesetzt werden, umfasst in der ersten Julihälfte Ameisen on tour, eine Wanderausstellung, Konzerte, Denkanstösse und ein Klezmerkonzert auf einem jüdischen Friedhof.

Den Beginn macht dabei das Projekt „Antours – Individualreisen für Ameisen“, in dessen Rahmen Gloggnitz vom 2. bis 7. Juli „die größte Hotelkette der Welt“ errichtet. Dazu gibt es Ameisenstraßen, Aktionen, ein Gewinnspiel und ein eigenes „Antours“-Reisebüro. Ab 5. Juli ist an der Donau-Universität Krems die von jungen MigrantInnen aus unterschiedlichen kulturellen, geographischen und sozialen Verhältnissen gestaltete Wanderausstellung „Heimat/Bild“ zu sehen (bis 8. August).

Den Mut der Außenseiter beleuchtet „Jugend.Kultur.Barriere.Frei“: Junge Musiker fungieren als Botschafter in Institutionen, die mit sozialer Ausgrenzung zu kämpfen haben - einer Schule für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, einem Pflegeheim, einem Flüchtlingshaus und einer Jugendstrafanstalt (Termine: 7. und 14. Juli in Wiener Neustadt, 4. August in Hirtenberg, 10. August in Gerasdorf).

Einen weiteren „Denk-An-Stoss“ liefert ein Holzwall quer durch Kirchschlag in der Buckligen Welt, wo solcherart vom 14. Juli bis 11. August Fragen nach Durchlässigkeit und Begrenzung gestellt werden. Schließlich kommt es am 15. Juli um 17 Uhr im Rahmen der „Elementaren Klangwelten“ zu einem Klezmerkonzert am jüdischen Friedhof in Baden unter dem Titel „Spurensuche“.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim „Viertelfestival NÖ“ unter 02572/342 34-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und www.viertelfestival-noe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at